



Der Datenschutz und das Statistikgeheimnis sind in Art. 4 und 5 des Bundesgesetzes über die eidgenössische Volkszählung geregelt. Die Antworten auf der ersten Seite dürfen für die Aktualisierung des Einwohnerregisters Ihrer Gemeinde verwendet werden.

5. Dezember 2000

Von der Gemeinde auszufüllen

Gemeinde: _____ BFS-Nr.: _____ Registernummer: _____

Gebäudenummer: _____ WS: zivilrechtliche Gemeinde: _____

Zählkreisnummer: _____ Haushaltsnummer 1: _____ Haushaltsnummer 2: _____

1 2 3



Gebrauchen Sie bitte einen schwarzen oder blauen Filzstift oder Kugelschreiber und nicht einen Bleistift. Prüfen Sie bitte auch, ob die bereits vorbedruckten Angaben korrekt sind. Für die Korrektur eventueller Fehler sind wir Ihnen dankbar.

Bitte in Grossbuchstaben ausfüllen: **A B C D E F**

Wo mehrere Antwortmöglichkeiten vorgeschlagen werden, kreuzen Sie bitte das oder die zutreffende(n) Feld(er) an:

A. Name und Adresse

Name:

Vorname(n):

Wohnadresse

A

(wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O

Stockwerk:

Strasse:

Nr.:

PLZ:

Ort:

B. Haben Sie einen zweiten Wohnort?

nein (nur Wohnadresse A)

ja, nämlich:

(wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O

Wohnadresse

B

Stockwerk:

Strasse:

Nr.:

PLZ:

Ort:

Kanton:

oder ausländischer Staat:

An welchem Wohnort leben Sie zur Zeit überwiegend (4 oder mehr Tage in der Woche)? an der Wohnadresse A an der Wohnadresse B

1. Geburtsdatum

Tag: _____ Monat: _____ Jahr: _____

2. Geschlecht

weiblich männlich

3. Zivilstand

Verheiratete Personen geben das Heiratsjahr der jetzigen Ehe an.
Gerichtlich getrennte Personen tragen sich unter «verheiratet» ein.

ledig verwitwet seit: (Jahr)
verheiratet seit: (Jahr) geschieden seit: (Jahr)

4. Staatsangehörigkeit

Schweizerisch-ausländische Doppelbürger/-innen kreuzen bei «Schweizer/-in» an und geben zudem ihre zweite Staatsangehörigkeit an.

Schweizer/-in

a) Seit wann haben Sie die Schweizer Staatsangehörigkeit? seit Geburt oder seit: (Jahr)
b) Besitzen Sie neben der Schweizer Staatsangehörigkeit noch eine andere?
nein ja von welchem Staat?

Ausländer/-in

a) Welches ist Ihre Staatsangehörigkeit?
Italien Frankreich Portugal Türkei Kroatien
Deutschland Österreich Spanien Rep. Jugoslawien Rep. Mazedonien
andere Staatsangehörigkeit, nämlich von:

b) Art des Ausländerausweises, Aufenthaltsstatus

Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)	Asylsuchende/-r (Ausweis N)	Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
Jahresaufenthaltsbewilligung (Ausweis B)	Schutzbedürftige/-r (Ausweis S)	Bewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten
Saisonbewilligung (Ausweis A)	Vorläufig aufgenommene/-r Ausländer/-in (Ausweis F)	anderer Status

Die Art des Ausländerausweises (A, B, C, F, L, N, S) ist auf dem Ausweis mit einem grossen Buchstaben aufgedruckt.



11. Ausbildung

Geben Sie alle Ihre abgeschlossenen Ausbildungen in der Kolonne a) und Ihre gegenwärtige Ausbildung in der Kolonne b) an.

a) Abgeschlossene Ausbildungen
(alle Abschlüsse ankreuzen)

b) zur Zeit in Ausbildung
(nur eine Angabe)

keine

obligatorische Schule (Primar-, Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule)

Diplommittelschule (bis 2 Jahre), Verkehrsschule, Sozialjahr, Vorkurs für Pflegeberufe (1 oder 2 Jahre), berufsvorbereitende Schule, Anlehre (mit Anlehrvertrag)

Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule (z.B. Handelsschule, Lehrwerkstätte)

Maturitätsschule, Berufsmatura, Diplommittelschule (3 Jahre)

Lehrkräfte-Seminarien (z. B. Kindergarten, Primarschule), Musiklehrkräfte, Turn- und Sportlehrkräfte

Höhere Fach- und Berufsausbildung (z. B. eidg. Fachausweis, eidg. Fach- oder Meisterdiplom, Höhere Kaufmännische Gesamtschule [HKG], Technikerschule TS)

Höhere Fachschule (z.B. HTL, HWV, HFG, HFS), bei Vollzeitausbildung mit Mindestdauer von 3 Jahren (inklusive Nachdiplom)

Fachhochschule (inklusive Nachdiplom)

Universität, Hochschule (inklusive Nachdiplom)

Die Fragen 12, 13 und 14 richten sich an Personen ab 15 Jahren

12. Erlerner Beruf, höchster erworbener Abschluss

Beispiele: «KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE», «ELEKTROMECHANIKER», «KRANKENSCHWESTER AKP/SRK», «LIC. IUR.», «DR. MED.»

Nach Möglichkeit ist die offizielle Bezeichnung des Abschlusses einzutragen.

13. Erwerbsleben: Gegenwärtige Situation

Geben Sie alle zutreffenden Antworten an.

Als **erwerbstätig** gelten Personen, welche

- eine Stunde oder mehr pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen
- im Betrieb eines/einer Familienangehörigen unbezahlt arbeiten
- gegenwärtig krank oder im bezahlten Mutterschaftsurlaub oder im Militärdienst, ansonsten jedoch erwerbstätig sind.

Zählen Sie auch kleine **Gelegenheitsjobs** dazu.

Lehrlinge geben sowohl «eine Erwerbstätigkeit» wie auch «in Ausbildung» an. Ebenso muss die entsprechende Stundenzahl bei beiden Kategorien angegeben werden.

eine Erwerbstätigkeit (Vollzeit)

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche



Stunden

eine Erwerbstätigkeit (Teilzeit, min. 1 Stunde pro Woche)



Stunden

mehrere Erwerbstätigkeiten (Teilzeit)



Stunden

arbeitslos

nicht erwerbstätig, aber auf Stellensuche

nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle zugesichert

nicht erwerbstätig und nicht auf Stellensuche

in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)



Stunden

Rentner/-in, pensioniert (Alters-, Invalidenrente usw.)

14. Haus- und Familienarbeit, freiwillige Tätigkeit

(mehrere Angaben möglich)

Inklusive Betreuung von Kindern, pflegebedürftigen Verwandten und Behinderten, die im gleichen Haushalt leben.

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche

Arbeit im eigenen Haushalt



Stunden

«Freiwillig» heisst unentgeltlich oder nur teilweise entschädigt, z.B.:

- Betreuung von Personen ausserhalb des eigenen Haushalts
- im Rahmen einer gemeinnützigen, kirchlichen, Jugend- oder Umweltschutzorganisation, eines Interessenverbands, eines Sport- oder kulturellen Vereins, einer politischen Partei, eines öffentlichen Amtes usw.

freiwillige Tätigkeit



Stunden

keine solche Tätigkeit

Die Fragen 15 und 16 richten sich an Erwerbstätige und an Lehrlinge

15. Welches ist Ihre gegenwärtige berufliche Stellung?

Selbständig ohne Angestellte (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)

Selbständig mit Angestellten (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)

Mitarbeiter/-in im Betrieb eines/einer Familienangehörigen

Beziehen Sie sich auf Ihre wichtigste Erwerbstätigkeit (nur eine Angabe).

Arbeitnehmer/-in,

als Lehrling/Lehrtochter (mit Lehrvertrag oder Anlehrvertrag)

angestellt in der eigenen Kapitalgesellschaft (z.B. AG, GmbH)

als Direktor/-in, Prokurist/-in, Chefbeamter/Chefbeamtin

im mittleren und unteren Kader, z.B. als Bürochef/-in, Dienstchef/-in, Filialleiter/-in, Gruppenchef/-in, Werkstättenchef/-in, Werkmeister/-in, Vorarbeiter/-in, Polier/-in

als Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Praktikant/-in

andere Stellung, nämlich:



16. Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Beziehen Sie sich auf Ihre wichtigste Erwerbstätigkeit (nur eine Angabe).

Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit ein. Ausserdem sollte aus Ihrer Angabe deutlich hervorgehen, welche Arbeit Sie ausüben, z.B. «METALLSCHLEIFER» (statt «SCHLEIFER»), «VERKÄUFERIN, TEXTILWAREN» (statt «VERKÄUFERIN»), «BÜROANGESTELLTER» (statt «ANGESTELLTER»), «FINANZDIREKTORIN» (statt «DIREKTORIN»), «GERICHTSSCHREIBER» (statt «LIC. IUR.»), «KUNSTMALERIN» (statt «MALERIN»), «PRIMARLEHRER» (statt «UNTERRICHT»).

Die Fragen 17 bis 21 richten sich an Erwerbstätige, Lehrlinge, Schüler/-innen und Studenten/Studentinnen

Falls Sie sowohl erwerbstätig als auch in Ausbildung sind (z.B. Lehrling, erwerbstätige/-r Student/-in), antworten Sie in beiden Kolonnen.

Erwerbstätige

- Falls Sie an mehreren Arbeitsorten tätig sind, geben Sie den wichtigsten an.
- Falls Sie einen Beruf mit mehreren Einsatzorten ausüben (wie Chauffeur/Chauffeuse, Bahnbeamter/Bahnbeamtin oder Bauhandwerker/-in), geben Sie an, wo Sie Ihre Arbeit normalerweise aufnehmen.
- Bei Heimarbeit beziehen Sie Ihre Antwort auf die Adresse des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin.

Schüler/-innen, Studenten/Studentinnen

17. Wo arbeiten Sie, wo beginnen Sie normalerweise Ihre Arbeit? Wo gehen Sie normalerweise zur Schule?

Geben Sie Ihren Arbeitsort mit genauer Adresse an:
Name der Firma:

Strasse (oder übliche Bezeichnung): Nr.:

PLZ:

Ort (auch wenn im benachbarten Ausland):

Kanton: oder ausländischer Staat:

unterwegs
(ohne festen Arbeitsort)

Handelsreisende tragen «unterwegs» ein und geben gleichwohl die Adresse des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin an.

Geben Sie Ihren Schulort mit genauer Adresse an:
Name der Schule:

Strasse (oder übliche Bezeichnung): Nr.:

PLZ:

Ort (auch wenn im benachbarten Ausland):

Kanton: oder ausländischer Staat:

18. Von welcher Wohnadresse aus gehen Sie normalerweise zur Arbeit bzw. Schule?

von der genannten Wohnadresse A (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse B (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse A (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse B (gemäss Seite 1)

19. Wieviel Zeit brauchen Sie normalerweise für einen Hinweg zur Arbeit bzw. Schule? (d.h. von Tür zu Tür)

ich arbeite im Gebäude, wo ich wohne

Stunde(n) Minute(n)

ich wohne im Schulgebäude

Stunde(n) Minute(n)

20. Wie oft legen Sie normalerweise Ihren Arbeitsweg/Schulweg zurück?

- a) pro Tag: Hin- und Rückweg einmal
Hin- und Rückweg zweimal
Hin- und Rückweg mehr als zweimal, nämlich mal

b) an wievielen Tagen pro Woche: Tage

- a) pro Tag: Hin- und Rückweg einmal
Hin- und Rückweg zweimal
Hin- und Rückweg mehr als zweimal, nämlich mal

b) an wievielen Tagen pro Woche: Tage

21. Welche/-s Verkehrsmittel benützen Sie normalerweise für Ihren Arbeitsweg/Schulweg?

Geben Sie alle Verkehrsmittel an, welche Sie während desselben Tages für Ihren Arbeitsweg/Schulweg benützen.

- keines, ganzer Weg zu Fuss
Velo
Mofa
Motorrad, Motorroller
Personenwagen als Lenker/-in
Personenwagen als Mitfahrer/-in
- Werkbus
Eisenbahn (SBB, Privatbahn)
Tram, städtischer Bus, Trolleybus
Postauto, Überlandbus
andere (z.B. Schiff, Seilbahn)

- keines, ganzer Weg zu Fuss
 Schulbus
 Velo
 Eisenbahn (SBB, Privatbahn)
 Mofa
 Tram, städtischer Bus, Trolleybus
 Motorrad, Motorroller
 Postauto, Überlandbus
 Personenwagen als Lenker/-in
 andere (z.B. Schiff, Seilbahn)
 Personenwagen als Mitfahrer/-in

Verfügt Ihre Wohnung über ein Telefon? fest installiert mobil (Natel) kein Telefon

Für allfällige Rückfragen

Telefonnummer der Wohnung: /

Telefonnummer des Geschäfts: /